



## IX. K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank Linz

27. bis 29. Juni 2014 in Bad Ischl



Unser Clubmitglied Ing. Helmut Hoffmann  
mit seinem Tatra 57 Sport auf dem Gmundnerberg

## Impressum

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

### Clubadresse

4600 Wels, Schafwiesenstraße 97

E-Mail: office@ooemvc.at

Telefon/Fax: +43 (0) 732/320722

Präsident: KR DI Gerhard Weiß

Vizepräsident: Bernhard Steinbichl

Vizepräsident: Mag. Helmfried Thalhammer

Kassier: Mag. Herbert Klügl

Schriftführerin: Herta Steinbichl

### Für den Inhalt verantwortlich

KR DI Gerhard Weiß

### Erscheinungsart

4 Mal jährlich;  
nächster Redaktionsschluss und

### Schluss der Anzeigen-Annahme:

3. September 2014

### Bankverbindung

Oberbank Linz – Froschberg

Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000

### Erklärung über die grundlegenden

#### Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

**Foto Titelseite: OÖMVC**

**Fotos Innenbereich: OÖMVC, Privat**

## Inhalt

Impressum . . . . .	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: . . . . .	2
Präsidentenbrief - Juli 2014 . . . . .	3
Bericht des Vizepräsidenten zur K&K Wertungsfahrt. . . . .	4
K. u. K. Wertungsfahrt des OÖMVC 2014 . . . . .	5
Frühjahrstausfahrt des OÖMVC am 27. April 2014 (Herta Steinbichl) . . . . .	10
Titel: Internationales Rover Treffen in Linz	
Untertitel: klein ist die Welt ... . . . . .	13
Einladung zur 9. OÖMVC Jugend Rätselrallye . . . . .	16
Einladung zur Motorradausfahrt . . . . .	17
Einladung zur 5. kulinarischen Ausfahrt für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939 . . . . .	18
Einladung zur OÖMVC - Herbstausfahrt . . . . .	19
Der OÖMVC trauert um seine Mitglieder. . . . .	20
Verkauf . . . . .	21
Verkauf . . . . .	22
Geburtstage . . . . .	22
Kilometer-Sponsorfahrten für die K&K Wertungsfahrt in Bad Ischl 2014 . . . . .	23
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2014 . . . . .	24
Clubabende . . . . .	24

### Das lustige Eck



Autofahrer:

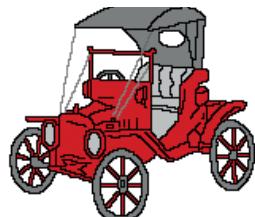
„Wie teuer ist ein  
Tropfen Benzin bei Ihnen?“

Tankwart:

„Ein Tropfen ist gratis.“

Autofahrer:

„Gut, bitte volltröpfeln.“



## Präsidentenbrief - Juli 2014

Liebe Oldtimer- und Clubfreunde !  
Sehr geehrte Damen und Herren !

Eine Fülle von Veranstaltungen rund um unser Hobby finden sich im Kalender. Altbekannte und neue Veranstalter treten auf den Plan und werben für ihre Rallye, einen Flohmarkt oder auch für eine Jahrmarktsveranstaltung mit Oldtimertreffen. Die Anzahl der Zuschauer und deren Begeisterung beim Anblick alter Fahrzeuge nehmen dabei erkennbar zu. Das ist erfreulich!



Auch unser Club hat zur Jahresmitte schon sehr erfolgreich mehrere Veranstaltungen abgewickelt. Eine gelungene Frühjahrssausfahrt führte uns in das Voralpenland mit vielen kulturellen Highlights – schon der Startort beim „Angerlehner Museum“ in Thalheim bei Wels war außergewöhnlich.

Als Krönung des Jahresprogrammes fand die „9. K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank Linz“ im schönen Bad Ischl vom 27. bis 29. Juni statt. Mit 67 Anmeldungen aus dem Inland und aus 7 Nachbarstaaten war das Starterfeld international. Im bunten Teilnehmerfeld konnte man bemerkenswerte Raritäten der frühen Motorisierung sehen. Wunderschöne Fahrzeuge, das älteste ein Cadillac aus dem Baujahr 1903, haben in der Kaiserstadt Bad Ischl mit den historischen Gebäuden als Kulisse ein tolles Bild abgegeben. Eine besondere Ehre wurde uns durch unseren Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zu Teil, der es sich nicht nehmen ließ, mit der Startflagge den ersten Teilnehmer auf die Reise zu schicken. Die Wahl der Strecke gab der Schönheit der Landschaft breiten Raum. Bleibende Eindrücke von den passierten Sehenswürdigkeiten am Straßenrand veranlassten viele Teilnehmer zu freudigen Reaktionen, zu Dank und Anerkennung.

Etwas Sorge bereitet mir derzeit, dass wir noch kein Team für die Organisation der nächsten „Castrol Sportwagen Alpentrophy 2015“ finden könnten ...

Daher mein Aufruf zur Mitarbeit und Mitgestaltung unseres Clublebens und unserer Veranstaltungen. Es ist jeder Vorschlag, jede Route und jede Idee willkommen und ich kann auch versichern, dass dann genügend helfende Hände da sein werden, sobald sich ein zur Organisation bereites Clubmitglied gemeldet hat. Es wäre schade, wenn wir die erfolgreichen Bad Ischler Veranstaltungen nicht weiterführen könnten.

Leider mussten wir uns von zwei langjährigen Clubmitgliedern an deren Grab verabschieden: DDr. Brandl – bekannt als der Oldtimerpfarrer aus Meggenhofen – und Rudi Hözl haben uns für immer verlassen.

Erfreulich ist, dass mehrfach der Wunsch, unserem Club beitreten zu wollen, an den Vorstand herangetragen wird. Durch neue Mitglieder kann neuer Schwung und können neue Ideen eingebracht werden.

Ich freue mich schon auf die nächsten Clubabende und die kommenden Veranstaltungen. Dabei hoffe ich auf rege Teilnahme.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern und Oldtimerfreunden einen schönen Sommer und viele positive Erlebnisse rund um die Oldtimer-Szene!

Mit den besten Grüßen

Gerhard Weiß

## Bericht des Vizepräsidenten zur K&K Wertungsfahrt

**Liebe Freunde und Clubkollegen!**

Die 9. K&K Wertungsfahrt ist Geschichte. Ein Großprojekt, das uns als Organisatoren so ziemlich alles abverlangt, was ein Nicht-Profi zu bieten hat. Dennoch wird Professionalität erwartet und das auf höchstem Niveau.

Wir, das heißt in erster Linie Herta, Helmfried Thalhammer, Harald Pirringer und ich, haben uns bemüht, diesem Anspruch gerecht zu werden.



Viel Lob wurde uns zuteil und entschädigt für die unzähligen Stunden die, wie es bei fast allen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Fall ist, keiner sieht und meist auch keiner wissen kann, weil es sich aus der Arbeit heraus ergibt.

**Helmfried Thalhammer** deshalb, weil sich sein Engagement weit über die Sponsorenfindung und Betreuung hinaus erstreckt. Der Bühnenaufbau, die Preise besorgen, Sekt Einkauf, Ehengäste, ORF..., uvm. obliegt ihm.

**Harald Pirringer**, dessen PC Wissen und Einsatz bis in die frühen Morgenstunden mit Herta abgewickelt wurde und weil ohne ihn keine solche Perfektion möglich wäre.

Den Dank und das Lob möchten wir aber nicht für uns behalten, denn er gebührt auch den Helfern, die uns vor Ort unterstützt haben. Ohne ihre freiwillige Hilfe wäre so eine Veranstaltung unmöglich. Wir möchten Sie namentlich erwähnen:

**Gerhard und Doris Weiss** – Sponsoren, Start, Ansprachen, Empfang ...

**Martin und Barbara Weiss** – Sonderprüfungen, Einsatz vor Ort ...

**Bauer Helmut** – Sonderprüfungen, Einsatz vor Ort ...

**Christian Steinbichl und Katrin Stockmayr** – Zeitnehmung, Auswertung ...

**Martin Steinbichl** – Durchfahrtskontrollen, Streckenposten, Auswertung, Fototechnik ...

**Helga Lagler** – Rallyebüro, Kummernummer ...

**Reininger Harald** – Parkplatzeinteilung/Wache, Auf/Abbau, Fotograf ...

**Kaltenbach Ernst** – Parkplatz, Auf/Abbauarbeiten ...

**Schadauer Rudi** – technische Abnahme, Schlusswagen ...

**Simader Johann** – technische Abnahme, Pannenhilfe ...

**Simader Alexander** – techn. Abnahme, Pannehilfe ...

**Margit und Othmar Demmelmayr** – Durchfahrtskontrollen, Sonderprüfungen ...

**Renate und Rupert Keinrath** – Parkplatzeinweisung, Fahrtraummuseum, Sonderprüfungen ...

**Rosi und Werner Labner** – Durchfahrtskontrollen, Sonderprüfungen ...

**Heinz Nusko** – Musik am Irrsee

**Josef und Gabi Preundler** – Helfer in der Not = Fotograf, Zeitnehmung Start

**Nora und Hermann Tratnik** – Sprecher und Hilfe für Zwischendurch, Nora am Start ...

**Eder Karl** – technische Ausrüstung Zeitnehmung (gratis zur Verfügung gestellt!)

**Herta und Bernhard Steinbichl** – Organisation, Fahrtleitung, Streckendienst, Foto, ...

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit den angeführten Tätigkeiten bei Weitem nicht alles abgedeckt ist und es nur das K&K Wochenende betrifft. Die Vorbereitungen, dass alles sich zu einem großen Ganzen fügt, benötigen viele Tätigkeiten und Helfer im Vorfeld, die ich hier nicht mehr alle aufzählen kann.

**Danke jedenfalls an ALLE!**

**Der Fahrtleiter:  
Bernhard Steinbichl**

## K. u. K. Wertungsfahrt des OÖMVC 2014

27. – 29. Juni 2014

### Bad Ischl und weitere Umgebung

In zweijähriger Folge seit dem Jahr 1989 ruft der OÖMVC Fahrzeuge von den Anfängen der Automobilgeschichte bis in die ersten Nachkriegsjahre des 2. Weltkrieges nach Bad Ischl; Name und Charakter der Veranstaltung allerdings gehen auf eine Initiative u. a. unseres soeben verstorbenen Mitgliedes Rudi Hölzl zurück, der vor 25 Jahren eine Oldtimer-Rally dieses Namens („Kurbel und Klassik“) mit Start und Ziel in Bad Ischl organisierte, als der OÖMVC Schwierigkeiten hatte, eine Hauptveranstaltung in der Tradition der Seelmaier-Rallies (deren erste 1968 auch schon im Salzkammergut gelaufen war) auf die Beine zu stellen.

2014 ist für Geschichtsbewußte natürlich ein besonders Jahr, und noch dazu erstreckte sich unsere heurige Veranstaltung auch über den Jahrestag des Attentates von Sarajewo 1914, den 28. Juni. Auch unsere dieser Veranstaltung als Abschluss fix angehörende Auffahrt zu Kaiservilla, hat natürlich einen speziellen historischen Bezug zu diesem Erinnerungsjahr, wurde doch in diesem Haus von Kaiser Franz Josef genau einen Monat nach dem Attentat jene Erklärung („An meine Völker“) unterzeichnet, die den Beginn des „Großen Krieges“ markiert. Ein Grund, dass auch unser Landeshauptmann am Start vorbeischaut, denn eine dementsprechende Ausstellung wurde genau am 27. Juni in Bad Ischl eröffnet.



Man könnte freilich einwenden, die Lage der alten kaiserlichen Sommerfrische mache es unmöglich, bei so vielen Wiederholungen der Veranstaltung nennenswert neue Varianten der Streckenführung zu ersinnen – den Beweis, dass diese Annahme völlig falsch ist, hat sich noch jedes der bisher verantwortlichen Organisationsteams angelegen sein lassen. So konnten auch Herta und Bernhard Steinbichl dieses Jahr eine Strecke präsentieren, die alles andere als ausgetreten war und – unterstützt von Wetterglück – einige besonders wunderbare landschaftliche Eindrücke bot.



Zu bewältigen waren am Freitag nachmittags/abends 72 km (samt Gmundnerberg – für Besetzungen schwächerer Fahrzeuge durfte der herrliche Ausblick von fast 700 m Höhe durch einen Shuttle-Bus „er-fahren“ werden). Für den Samstag waren bis zu 230 km vorgesehen, mit Mittagsrast am Irrsee, wobei die lt. eigener Einschätzung schwächeren Fahrzeuge eine kürzere Alternative von 100 km vorgesetzt bekamen, und zusätzliche Abkürzungsmöglichkeiten im Roadbook ausgeschrieben waren; alleine schon das zu erstellen, mit all den Varianten, war eine gewaltige Arbeit (aber leider wurde irgendwo im Erstellungsprozeß eine schon korrigierte Variante durch eine unkorrigierte ersetzt, sodass zwei Abzweigungen der langen Strecke falsch beschrieben waren – allerdings war es kein Problem, wieder auf die reguläre Strecke zurück zu finden! Man bedenke: manche Fähigkeiten, die durch Garmin, TomTom & Co. verschütt zu gehen drohen, können ruhig wieder einmal geübt werden ...).





Wir hatten mit unserem PS-starken (wenn auch hohe Lenkkräfte verlangenden) Ami-Boliden „natürlich“ für die lange Strecke optiert und wurden reichst belohnt: erstens fuhren wir drei bis vier Stunden im Angesicht eines herrlichen Alpenpanoramas durch das äußere Salzkammergut, den Hausruck und den Salzburger Flachgau, von wo aus besonders der Anblick des eisglitzernden Watzmann immer wieder atemberaubend war, zweitens passierten wir geschätzte 10 Seen – nicht nur Attersee, Wolfgangsee, Irr- und Matt- und Fuschlsee, sondern auch kleinere, tiefer in den Bergen gelegene; und schließlich war als Option ein Besuch im „Museum Fahrtraum“ von Ernst und Elisabeth Piëch (<http://fahrtraum.at>) vorgesehen (oder auch Fahrten mit der Zwölferhornbahn in St. Gilgen oder der Katrinbahn in Bad Ischl).



Letzterer Halt in Mattsee war nicht nur wegen der mustergültig präsentierten und beschriebenen Exponate (sowie großem Spaß an ausgeklügelten teils einzigartigen Fahrsimulatoren) ein grandioses Erlebnis, sondern noch mehr durch die ausgesprochen amikale persönliche Führung durch den Gründer und Porsche-Enkel, dessen automobilhistorisches Wissen von einem unglaublichen Erfahrungs- und Anekdotenschatz weiter angereichert ist. Am Parkplatz draußen noch dazu mit den Teilnehmern der zeitgleichen „Edelweiß-Klassik“ ein weiterer Schwung an prachtvollem altem Blech, bis hin zum 300 SL Flügeltürer.



Der letzte Teil der Fahrt führte uns in die Alpen hinein – also Schluss mit dem Panorama, wir wurden sozusagen selbst Teil desselben. Besonders hervorstechend die Fahrt entlang der Strubklamm oberhalb Fuschl – enge und gewundene Straßen, steile Abfälle, wilde Klüfte, immer wieder schäumendes Wasser, dazwischen der eine oder andere ruhige See. Nie davon gehört, großes Versäumnis – aber dank Herta und Bernhard haben wir das nun nachgeholt!

Der Abschlussabend mit Siegerehrung in der historischen Trinkhalle in Ischl war nicht nur ein (erneutes) kulinarisches Erlebnis, sondern wurde mit einem klingenden Ausblick auf die kommenden Premieren des Lehár-Festivals in dieser Stadt auch ein hörenswertes musikalisches; die Moderation und ebenso unermüdliche wie detaillierte Beschreibung der Fahrzeuge für die teils recht große Zuschauerkulisse lag wieder in den erprobten Hän... besser: im erprobten Mundwerk unseres guten Villacher Freundes Hermann Tratnik.

Zur Statistik: 66 Fahrzeuge aus 7 Ländern, alleine 12 mit 100 Jahren oder mehr auf den Felgen, davon wiederum 7 Einzylinder (von Cadillac bis Le Zèbre), zwei Monster von fast 10 l Hubraum (Brasier 1908 und American La France von 1918), von der echten „horseless carriage“ (Franz Hofer mit seinem Oldsmobile) bis zur fortschrittlichsten Stromlinie in Form eines kleinen Hanomag und eines riesigen Tatra 87.



Gesamtsieger der Wertung, die mit ausgefuchsten Prüfungen aufwartete, die nicht einfach zu absolvieren waren, wurden Johannes und Irun Neuroth auf Morris Minor Tourer von 1932.

Allen Beteiligten an der Organisation, den Sponsoren und der Gemeinde Bad Ischl und der Familie Habsburg herzlichsten Dank – und wir freuen uns schon auf die „KuK 2016“!

**H & P Huber**

## Frühjahrstour des OÖMVC am 27. April 2014

(Herta Steinbichl)

Der Wetterbericht verheißt wenig Gutes, als wir am Sonntag früh mit unserem Willy's Overland Bj. 1926 und unseren Freunden Richtung Thalheim bei Wels losfahren. Endlich wieder den alten Motor starten, die Garagenzeit dauert sowieso immer viel zu lange und jeder Oldtimerfahrer lechzt im Frühjahr nach diesem Gefühl. Die Frühjahrstour ist genau deshalb so beliebt und ca. 50 Raritäten der Automobilgeschichte folgen der Einladung des OÖMVC.

Ein außergewöhnlicher Treffpunkt ist für den Start der diesjährigen Fahrt gewählt, nämlich das neue Kunst „Museum Angerlehner“ das am 12. September 2013 eröffnet wurde.



Herr Heinz J. Angerlehner hat in 30 Jahren über 2500 Kunstwerke zu einer spannenden und überaus vielfältigen Sammlung zusammengetragen. Diese wird in immer wieder wechselnden Ausstellungen in großen, Lichtdurchfluteten Räumen wirkungsvoll präsentiert.

Sicher gibt es Menschen die mit zeitgenössischer Kunst wenig „am Hut“ haben, aber was dort geboten wird, lässt sogar Skeptiker staunen. „Moderne Kunst trifft auf alte Mobilitätsgeschichte“ – so könnte sich unsere Ausfahrt heuer betiteln.

Dies wird besonders deutlich, als unsere Boliden vor der imposanten und eleganten Fassade des Museums Aufstellung nehmen und so selber zum Kunstobjekt, das einem Gemälde gleicht, werden.

Ein Frühstück zum Empfang, die Begrüßung durch den Präsidenten des OÖMVC, Herrn KR DI Gerhard Weiss und die einführenden Worte des Hausherren, lassen sehr schnell erkennen, dass die Zeit die Bilder zu genießen, eindeutig zu knapp ist. Also wieder kommen, das hört man von einigen Teilnehmern, die beeindruckt zu ihren Autos spazieren.



Um 10.00 Uhr ist es dann soweit und die Frühjahrstour 2014 rollt durch das Eingangstor hinaus. Vorbei an leuchtend gelben und duftenden Rapsfeldern, den letzten blühenden Obstbäumen, auf einsamen Güterwegen, bewegen wir uns auf die geschichtsträchtige Stadt Steyr zu.



Bei einem Zwischenstopp nahe Kremsmünster, beim „Baum mitten in der Welt“ wird klar, dass alle Teilnehmer viel Spass beim Suchen der Strecke haben und nicht jeder die gleiche Route gewählt hat. Das Roadbook ist flexibel und lässt Raum für eigene Interpretation. Das macht die Sache spannend und erlebnisreich.



Nach dem Mittagessen in Christkindl werden unsere „Schönheiten“ der breiten Öffentlichkeit am Stadtplatz in Steyr präsentiert. Spätestens jetzt bewährheit sich der Wetterbericht und für die Zeit der Kaffeepause schmälert ein kurzer Landregen die breite Öffentlichkeit auf ein paar verwegene Autoenthusiasten.

Unser nächstes Ziel ist der „Nudelhof“ der Fam. Zehetner in Wofern. Eine kurze Führung und die Demonstration der Nudelherstellung deckt vor allem das Interesse der weiblichen Fahrer und Beifahrerinnen ab.

Im „Bauertechnik Museum – Gallhuberhof“ in Dietach sind allerdings die Herrn der Schöpfung wieder voll in ihrem Element. Der Gallhuber Hof wurde seit 1420 in 27 Generationen in der Familie weitergegeben. Der heutige Besitzer hat eine unglaubliche Fülle an bäuerlicher Kultur für die Nachwelt gesammelt und es für jedermann zugänglich gemacht.



Staunen ist das richtige Wort – von bemalten Schränken aus dem 18. Jahrhundert mit Großmutter und Urgroßmutter „Gutem Gewand“, voll eingerichteten Stuben, Schlafzimmern, Werkstätten, bis hin zu unzähligen Zugmaschinen, Schlitten, Drescher, und sogar Oldtimern (Praga, Steyr, Opel, Trabant...) vielfältig und attraktiv präsentiert, kommt man wirklich aus dem Staunen nicht mehr heraus. Auch hier heißt es, mehr Zeit nehmen und wieder kommen.



Der Abschluss dieses überaus interessanten Tages findet im Stiftskeller St. Florian statt. Dort wird noch heftig über Gesehenes, Erlebtes und über gefundene oder nicht gefundene Strecken diskutiert.

Ein Dankeschön an den OÖMVC, der den Eintritt in das Museum und das Frühstück spendiert hat. Und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön an den Vizepräsidenten des OÖMVC und Organisator Mag. Helmfried Thalhammer. Wir sind alle froh, dass es im Club Menschen gibt, die keine Zeit und Mühe scheuen sich diese Arbeit anzutun. DANKE!

**Herta Steinbichl**

# **Titel: Internationales Rover Treffen in Linz**

## **Untertitel: klein ist die Welt ...**

Text: Andreas Oberweger

Bilder: Andreas Oberweger, Urs Daetwyler

Traditionell richten die Markenclubs für Rover Automobile in Deutschland, Italien, der Schweiz und Österreich alternierend ein internationales Treffen aus, das heuer anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Österreichischen Rover Clubs wieder in heimischen Gefilden stattgefunden hat.

Jutta und Andreas Oberweger als Mitglieder im OÖMVC bzw. Rover Clubs Österreich haben im Vorjahr die Initiative ergriffen, das heurige Treffen zu Pfingsten von 6. bis 8. Juni 2014 in Linz und dem Mühlviertel zu organisieren und durchzuführen.

Bereits am Donnerstag trafen die ersten Teilnehmer in Linz ein, um die Stadt bei bestem Sommerwetter zusammen mit dem „Ersten Nachtwächter zu Lintze“ zu entdecken. Die Gäste durchstießen die Linzer Altstadt auf mittelalterlichen Spuren, nicht ohne zumindest 20 Redewendungen des Mittelalters kennen zu lernen, die bis heute in Verwendung sind. Kulinarischer Abschluss des Tages war eine Jause in einer typischen Linzer Institution, dem „Leberkas Pepi“ – ein Feinschmeckertreff für Leberkäse-Liebhaber mit einem breiten Angebot von klassischem Leberkäse bis Pferdeleberkäse.



Am Freitag begann das offizielle Programm mit dem Begrüßungsabend und einer Fahrt auf den Pöstlingberg, dem Wahrzeichen von Linz. Der Berg wurde nicht mit den Autos erklimmen, sondern mit einer revitalisierten Garnitur der alten Pöstlingbergbahn, die die Teilnehmer nach den teilweise großen Strapazen der Anreise sichtlich genossen haben.

Der mit 82 Jahren älteste Teilnehmer kam aus Rom und hatte zugleich die weiteste Anreise mit über 1.000 km. Damit der Begrüßungsabend nicht ganz ohne Autos auskommen musste, wurden im Gastgarten des Pöstlingbergschlössls ein Rover 16HP saloon (P2), ein Rover 100 (P4) und ein Rover 3500S (P6) aufgestellt. Damit schmeckte der Aperitif gleich noch einmal so gut. Bei herrlichem Wetter bot sich vom Pöstlingberg aus ein prächtiger Ausblick über Linz bis hinein in den Nationalpark Kalkalpen.

Samstag früh durften die Rover dann wieder zeigen, dass sie nach wie vor „One of the Fine British Cars“ sind. Vor dem Spitz Hotel in Linz Urfahr, in dem die Teilnehmer nächtigten, nahmen alle Fahrer unter den strengen Augen von Kurt Moschnick (angeblich auch Rover-Besitzer, aber nicht Teilnehmer des Treffens) Aufstellung, um pünktlich um 10:00 Uhr eskortiert von der Linzer Polizei in Richtung Haslach aufzubrechen. Einem Oberösterreicher zu erzählen, wie schön das Mühlviertel bei traumhaft schönem Wetter ist, ist wie die sprichwörtlichen Eulen nach Athen zu tragen. Es war kurz gesagt eine wunderschöne Fahrt nach Haslach. Die ausgeteilten Roadbooks blieben meist ungelesen, knapp 30 Autos konnten auch im Konvoi fahrend keinen Stau verursachen.

In Haslach angekommen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, wahlweise das Textile Zentrum oder die Mechanische Klangfabrik zu besuchen. Beide Gruppen kamen begeistert von der Einzigartigkeit der Museen und von den lebendigen Führungen zurück, was für viel Gesprächsstoff während des Mittagessens vor Ort sorgte.



Egal ob Tschechen, Deutsche, Luxemburger, Schweizer, Italiener oder Österreicher, das gemeinsame Interesse und das gemeinsam Erlebte hat alle sprachlichen Barrieren überbrückt und die Teilnehmer hatten gemeinsam viel zu lachen. Insbesondere auch über ein Schnurpuzzle, zur Verfügung gestellt vom Lions Club Bad Hall.

Die Strecke nach Linz zurück führte über Nebenstraßen kreuz und quer durch das Mühlviertel. Am Abend wurden die Motoren trotz der kurzen Distanz für den Weg vom Hotel in die Innenstadt und hinauf zum Linzer Schloss nochmals gestartet. Vor allem für die deutschen Gäste war es unbegreiflich, dass auch diese Strecke von der Linzer Polizei Eskorte quer durch die Stadt begleitet wurde. Selbst ein Wiener Teilnehmer, der sich trotz Konvoi verfahren hat, konnte so auf den „Pfad der Tugend“ zurückgebracht werden. Die Prachtstücke aus Lack, Leder und blitzendem Chrom durften natürlich auch im Innenhof des Schlosses Aufstellung nehmen.

Der Galaabend am Linzer Schloss war der Höhepunkt für die Teilnehmer am Internationalen Treffen, und die perfekte Gelegenheit die mit der Marke Rover verbundene feine Lebensart zu zelebrieren. Das Wissen, souverän gereist zu sein, einen exklusiven Ort erreicht zu haben und



in elegantem Ambiente kulinarische Genüsse zu erleben und Gedanken mit Gleichgesinnten zu teilen, tröstet über das Verschwinden der Marke im Jahr 2005 hinweg. Jedenfalls ist ein Treffen wie dieses Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen, Freundschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Harald und Renate Knopf, Teilnehmer aus Wien, verrieten im Laufe der Gespräche, dass sie auch Mitglieder im OÖMVC sind und regelmäßig an Clubveranstaltungen teilnehmen, so zum Beispiel an der Sportwagen Alpentrophy 2011 und an der wunderschöne Frühlingsausfahrt nach Eferding. Klein ist die Welt, aber eine Veranstaltung des OÖMVC ist offenbar zu groß, um sich zu finden und sich kennen zu lernen .Dafür gibt es aber die Treffen des Rover Club Österreich, um das nachzuholen ;-)

Der Sonntag begann wie der Samstag geendet hat – mit herrlichem, sommerlichen Wetter und glücklich und zufriedenen Teilnehmern. Schon mit einem gewissen Maß an Routine setzt sich der Konvoi wieder um 10:00 Uhr in Bewegung. Auch die Schweizer brausen wie selbstverständlich bei Rotlicht über gesperrte Kreuzungen und freuen sich über die Aufmerksamkeit der Passanten am Straßenrand und die Professionalität der Polizei-Eskorte.

Auch wenn der Weg wieder traumhaft schöne Einblicke in die Landschaft des Mühlviertel bietet, ist nicht er das Ziel, sondern das Brauhaus in Freistadt, der einzigen noch existierenden Braucommune in Europa. Bevor wir eine profunde Führung in der Brauerei bekamen, gab es noch eine kühle Erfrischung, die angesichts der Temperaturen nötig war. Die Autos kühlten zwischenzeitlich im Schatten vor der Brauerei wieder ab.

Mittags war es Zeit, die letzten Grußadressen zu überbringen, Geschenke auszutauschen und wieder Abschied von einander zu nehmen. Als Veranstalter steht es einem nicht zu, von einer schönen und gelungenen Veranstaltung des Rover Club Österreich zu sprechen, aber ein Blick in die Gesichter der Teilnehmer zeigt jedoch, dass sich Linz und das Mühlviertel von ihrer besten Seite gezeigt haben. Drei pannen- und unfallfreie Tage voll Erleben und Freude tragen sicherlich dazu bei, dass das Internationale Rover Treffen 2014 in positiver Erinnerung bleiben wird.

Übrigens, 2015 sind wieder die Rover Freunde Deutschland Gastgeber und werden in den Raum Hannover / Bielefeld einladen.



# Einladung zur 9. OÖMVC Jugend Rätselrallye

Sonntag 27. Juli 2014

OÖMVC - JUGEND

Die bereits fix zum Veranstaltungskalender des OÖMVC gehörende Jugendrallye wird uns dieses Mal durch das Kremstal führen. Der genaue Treffpunkt wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Das Eintreffen der Fahrzeuge ist ab 8:00 Uhr vorgesehen, und der Start ist für voraussichtlich 9:00 Uhr geplant.

(Änderungen vorbehalten)

## Teilnahmekriterien:

Zugelassen sind historische **PKWs** und **Motorräder**. Das Fahrzeug muss älter als **30 Jahre** alt sein, das Alter der Teilnehmer sollte die 30 nicht gravierend überschreiten, eine gewisse Toleranz lässt sich allerdings bei der Fahrtleitung erfragen. Des Weiteren **zugelassen sind alle ehemaligen Teilnehmer!**

Als Hauptpreis winkt wieder eine Gratisteilnahmen an der nächsten Sportwagen - Alpen-Trophy oder an der K&K- Wertungsfahrt des OÖMVC in Bad Ischl.

Fahrtunterlagen werden am Start ausgegeben. Der OÖMVC übernimmt die Kosten des Abendessens. Es wird angeraten, zur Sicherheit entsprechendes Kartenmaterial mitzunehmen. Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen sein und den kraftfahrzeugrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Fahrer müssen über die erforderliche Lenkberechtigung verfügen. Der Veranstalter und die Gehilfen übernehmen keine Haftung für Schäden an Personen und Sachen. Die Jugendrallye ist eine touristische Ausfahrt mit Wertungen und keine rennmäßige Veranstaltung. Die StVO ist zwingend einzuhalten.

## Anmeldungen und Anfragen:

**Nennungen** sind kostenlos und **ab sofort möglich!** Bitte direkt an die Jugend E-Mail Adresse des OÖMVC

[jugend@ooemvc.at](mailto:jugend@ooemvc.at)

Martin Weiß                    0664/3517784

**Wir wünschen uns viele Teilnehmer und hoffen, dass die Eltern, Großeltern oder Förderer die Jugendlichen über die speziell für die Jugend entstandene Veranstaltung informieren, und sofern kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht, wieder so großzügig wie in den letzten Jahren ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen.**

Präsident und Vorstand des  
OÖMVC – Oberösterreichischer Motor Veteranen Club



## **Einladung zur Motorradausfahrt Samstag 30. August 2014**

**Liebe Clubfreunde und Freunde historischer Motorräder!**

**Treffpunkt: ENI- Tankstelle zwischen Asten und St. Florian** (von 1er-Bundesstrasse nach St. Florian bei Kreuzung Ortseinfahrt) mit Frühstücksmöglichkeit

**Eintreffen** der Teilnehmer bis 8 Uhr 30

Unsere Krafträder müssen wieder einmal ordentlich bewegt werden!

Die diesjährige touristische Ausfahrt unseres Clubs soll wieder einmal in die schöne Landschaft zwischen Ober- und Niederösterreich führen.

Das Ennstal und die angrenzenden Berge und Kurven freuen sich auf unseren Besuch!

Das Alter der teilnehmenden Motorräder wird über das Programm und die Route entscheiden!

Bitte die **Nennungen** mit Angabe der Teilnehmer und der Motorräder an Hans Buschmann (mit E-Mail: [h.buschmann@gmx.at](mailto:h.buschmann@gmx.at) oder telefonisch 0664/2424870)

Um zahlreiche Teilnahme bei hoffentlich schönstem Motorradwetter wird gebeten!



Euer Hans Buschmann  
Lindenbauerweg 2, 4020 Linz  
Tel. 0664/2424870

# KULINAR 2014

## Einladung zur 5. kulinarischen Ausfahrt für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939



Datum:	Sonntag, 31. August 2014
Zeitpunkt:	Eintreffen der Teilnehmer bis spätestens 8:30 Uhr
Treffpunkt:	Stadlbauer Helmut 4650 Edt b. Lambach Unterroithen 4
Programm:	Gemütliche Ausfahrt zur blauen Donau (Schlögener Donauschlinge) und wieder zurück
Strecke:	Die gesamte Fahrtstrecke beträgt ca. 120 km
Teilnahmeberechtigt:	Automobile und Motorräder bis 1939
Haftung:	Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Fahrer tragen allein die Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen ihrer Teilnahme.

Auf der gesamten Fahrstrecke gilt die Straßenverkehrsordnung.

### Anmeldung:

Helmut Stadlbauer, 4650 Edt/Lambach Unterroithen 4 Tel: 07245/28948  
E-Mail: [stadlbauer\\_eier@aon.at](mailto:stadlbauer_eier@aon.at)

**Helmut Stadlbauer**

# Einladung zur OÖMVC - Herbstausfahrt

am Sonntag, 21. Sept. 2014

Thema: Historisches auf Bahn, Straße und bei Pferden



Ampflwang, Lokpark + Eisenbahnmuseum,  
Dampflokkfest 2013



Pferdezentrum Stadl-Paura, (Benzin-)Haflinger trifft (Hafer-)Haflinger

## Programmablauf:

- 8.00 Eintreffen und Begrüßung der Teilnehmer im  
**Schloss Starhemberg / Innenhof,**  
**4070 Eferding, Kirchenplatz 1**  
Anmeldung, Ausgabe der Startunterlagen, (ev. Kaffeejause)
- 9.00 **START** der Ausfahrt über Hartkirchen ins Aschachtal
- 9.30 Michaelnbach: Automuseum Schuster (ev. Kaffeejause)  
weiter über den Hausruckwald nach
- 11.00 Ampflwang, Lokmuseum der ÖGEG,  
Besichtigung der Lokomotiven- und Waggonssammlung  
Mittagessen
- 14.00 Stadl-Paura: Pferdezentrum,  
älteste Pferdezuchstanstalt der Monarchie (Nachmittagskaffee)
- 16.00 Weiterfahrt über Obst-Hügel-Land
- 17.00 Stroheim bei Eferding (Abschlussjause)

Gesamt-Fahrstrecke ca. 150 km, Anmeldung mittels Anmeldekarte auf Seite 24.  
Nenngeld für Nichtmitglieder (inkl. Eintritte und Jause) € 20.

**Ing. Helmut Hoffmann**

## Der OÖMVC trauert um seine Mitglieder

*Gedenket im Gebet  
des Priesters*

### **DDr. Manfred Brandl**

**em. Pfarrer von  
Meggenhofen**

**Geb. am 15.12.1942  
Gest. am 5.6.2014**

*Bestattung Einberger, Meggenhofen*



*Herr, gib ihm die ewige Ruhe  
und das ewige Licht  
leuchte ihm!*



Zur Erinnerung  
an Herrn

### **Rudi Hölzl**

Wartberg/Aist, Reiserbauerberg 12

der am Dienstag, dem 24. Juni 2014  
im 67. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir werden uns immer an dich erinnern,  
auch wenn du nicht mehr unter uns bist.  
Die Spuren deines Lebens werden  
uns nie vergessen lassen.



*Bestattung Dinghofer*

## Verkauf

### FIAT 509A Roadster, Bj. 1926

16 KW/22 PS, rot/schwarz,  
sehr guter Zustand, Reservemotor überholt,  
Schwiegermuttersitz!  
passender Anhänger



Anna Lackner  
Heiligenblut  
Tel. 04824 2415  
Mobil: 0699 8844 6249  
Kontakt auch über Adolf Lidl

### Lloyd 600, Baujahr 1956

Dreiganggetriebe, ca. 20PS, weitgehend restauriert, Sitze neu, Tapezierung neu, aber noch nicht montiert.  
Einige Restarbeiten sind noch erforderlich (z.B. Bremsen sind wieder fest)



VB € 6.000,-  
DI Franz Wolfertsberger, Tel.: 07252/44763,  
Rahoferstrasse 6, 4400 St. Ulrich

### Peugeot Boxer 2.8 HDI, EZ 4/05

**Oldtimertransporter**, 2.Besitz, 128 PS, 260tkm, leichter Alu Aufbau auf Niedrigrahmen, dzt. typ. auf 3,5 to GG, damit Nutzlast 1085kg, alle Vorteile eines PKWs (kein Tempolimit, Vignette bzw. WKZ möglich, keine Wochenendeinschränkungen, etc.)

Technisches GG 3850 kg - mit passendem FS also 1435 kg Nutzlast möglich, Fahrzeuge bis 4,4 m Länge können geladen werden, neuwertige Kupplung, neue Bremsen, neue Reifen, neues Pickerl, regelmäßig gewartet



VP € 12.000,-  
Tel.: 0650/3101911

Top saniert DKW IFA F8, Bj. 1956  
aus der Baureihe 1936-1939  
2-Zylinder-Zweitakt-Ottomotor, 15kW



VP € 19.000,-  
Manuel Loparnik, Mobil: 0650 2066877  
Damaschkestraße 9, 4040 Linz

## Verkauf

### MG Midget Mk1, EZ 12.07.1962

948 ccm, Farbe clipper blue (Originalfarbe laut Heritage Zertifikat)

Ein traumhaft schönes Exemplar eines frühen MK1 Midget der allerersten Serie mit dem 948ccm Motor, Stahlscheibenrädern und Trommelbremsen ...



Dipl.-Ing. Wolfgang Bauer  
Moserhofgasse 7, 8010 Graz  
Mobil: 0664/88405486  
E-Mail: wolfgang.bauer@magnasteyr.com

## Nächster Clubabend

### Liebe Clubmitglieder!

Der nächste Clubabend findet in der "Hoamat" in 4083 Haibach, Hinterberg 9 statt.



Das Gasthaus mit herrlicher Aussichtslage sperrt extra für uns auf. Es gehört uns quasi "alleine", sonst sind da immer sehr viele Gäste.

**Sollte das Wetter passen wäre es schön, wenn möglichst viele Clubmitglieder mit dem Oldtimer kommen!**

## Geburtstage

### Juli

HÖRTENHUBER Fritz	2.7.
NUSKO Heinz	8.7.
REICHHOLD Wolfgang	8.7.
GD KR Ing. BUMBERGER Helmuth	13.7.
Prof.Mag. PAMER Martin	13.7.
MAUERLECHNER Josef	15.7.
LABNER Werner	19.7.
Mag. TREUL Thomas	22.7.
WIESNER Martin	23.7.
REIS Günther	26.7.

### August

EISEN Gerhard	3.8.
WEISS Gerhard	3.8.
STERN Johann	10.8.
STOCKHAMMER Gustav	19.8.
STADLBAUER Helmut	22.8.
NARZT Günther	24.8.

### September

Dr. KOCH Arthur	5.9.
MEINDL Leopold	6.9.
Dir. SCHMIDINGER Hans	6.9.
Ing. HOFFMANN Helmut	7.9.
DI. Dr. EGGER Martin	8.9.
Mag. KLÜGL Herbert	8.9.
Ing. STOCK Gerhard	11.9.
	12.9.
	13.9.
KR Ing. LUTZKY Werner	14.9.
MEINDL Herbert	17.9.
PETRASCHEK Erich	20.9.
Dr. BARZAL Günther	21.9.
FÖRSTER Hans	22.9.
SCHICKMAIR Wilhelm	23.9.
Dr. MIRTL Gerd-Dieter	24.9.
Dr. ANDERLE Alexander	25.9.
Ing. KLINGLMAYR Karl	25.9.
WINTER Christine	25.9.
WIESER Wolfgang	26.9.

Der  
OÖMVC  
wünscht



# Ihre Geldanlage. Eine unserer Stärken.

Unwiderstehlich: 50 % Ermäßigung bei Kauf von Fonds  
der 3 Banken Generali Investment GmbH für Clubmitglieder  
des OÖMVC bis 31.12.2014.



GABRIELE PICHLER  
Leiterin der  
Oberbank Linz-Froschberg  
Tel.: 0732 / 600828-14  
E-Mail: gabriele.pichler@oberbank.at  
[www.oberbank.at/geldanlage](http://www.oberbank.at/geldanlage)



Gratis Oberbank App!  
IOS und Android.

150 x in 5 Ländern Europas.  
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

## Kilometer-Sponsorfahrten für die K&K Wertungsfahrt in Bad Ischl 2014

Wie immer sind für so eine Veranstaltung unzählige Kilometer zu radeln.  
Sei es für die Streckenfindung, die Korrektur, wieder die Korrektur, die Kontrollfahrt, die Endkontrolle und dann noch die Plakatierungsfahrt.

Für einen Teil dieser Fahrten haben sich Sponsoren mit Ihren Fahrzeugen zur Verfügung gestellt und uns eingeladen mitzufahren.

Dies waren:

Margit und Ohtmar Demmelmayr  
Renate und Rupert Keinrath  
Rosemarie und Alois Wildberger  
Hermann Stroh und  
Rosemarie und Harald Edelmayr



Dafür sagen im Namen des Clubs ein großes DANKESCHÖN!  
Herta und Bernhard Steinbichl

62 Ct

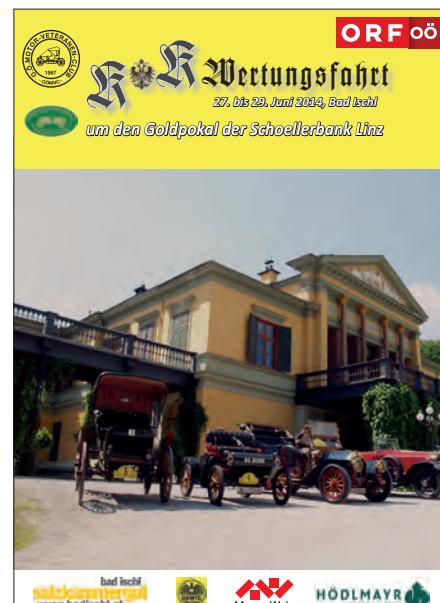
bitte entlang der gestrichelten Linie ausschneiden

Rückfragen und telefonische Anmeldung  
an Helmut Hoffmann, Tel. 07272 - 4224



### Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2014

27. April 2014	Frühjahrsausfahrt (Mag. Helmfried Thalhammer)
27. bis 29. Juni 2014	K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank Linz
27. Juli 2014 Sonntag!	Jugend (Rätsel) Rallye (Martin Weiß)
23. August 2014	Ausfahrt ADAC Salzburgring Sound of Speed (Heinz Nusko)
30. August 2014	Motorradausfahrt (Hans Buschmann)
31. August 2014 Sonntag!	5. Kulinar Ausfahrt für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939 (Helmut Stadlbauer)
21. September 2014 Sonntag!	Herbstausfahrt (Ing. Helmut Hoffmann)



### Clubabende

6. August 2014	3. September 2014	1. Oktober 2014
<p><b>Restaurant Hoamat</b> Hinterberg 9 4083 Haibach ob der Donau Tel. 07279 85485</p>	<p><b>Stiftsschank Kremsmünster</b> Stift 1 4550 Kremsmünster Tel: 07583 7555</p>	<p><b>Gasthaus „Hudernwirt“</b> <b>Familie Wallner</b> Taxlbergstraße 27 4641 Steinhaus Tel: 07242/ 27504</p>